

# risControl !ONLine! Premium

DAS INTERNETMAGAZIN

NEWS KARRIERE VERSICHERUNG FINANZEN MARKT

VERANSTALTUNG KOLUMNE INTERVIEW

NEWSLETTER ANMELDUNG



## Finanzierbarkeit von Eigenheim

VAV VERSICHERUNG

🕒 22. Februar 2021 📁 Umfrage, Versicherung

Diese Website benutzt Cookies. Wenn du die Website weiter nutzt, gehen wir von deinem Einverständnis aus.

OK



**Sven Rabe Vorstand VAV copyright VAV**



Die Pandemie beeinflusst auch die Finanzierbarkeit von Eigenheim, das ist ein weiteres Ergebnis der traditionellen Wohnbarometer Umfrage der VAV Versicherung. Die Österreicher schätzen die Finanzierung von Eigenheim als schwieriger als noch vor einem Jahr. Derzeit meinen 36 Prozent, dass ein Eigenheim leicht oder durch konsequentes Sparen finanzierbar ist. Vor einem Jahr lag dieser Wert bei 40 Prozent. Sven Rabe, Vorstandsvorsitzender der VAV: „Die Umfrageergebnisse spiegeln die Immobilienpreisentwicklung in Österreich wider. Aktuell trifft die wirtschaftliche Unsicherheit durch Corona auf einen stabilen Immobilienmarkt und erschwert damit die größte finanzielle Investition des Lebens.“ 40 Prozent der für das aktuelle Wohnbarometer Befragten halten Wohneigentum nur mit hohen Einschränkungen für erreichbar. 22 Prozent sehen den Immobilienerwerb als unerschwinglich an. Die Vorjahreswerte betragen 37 bzw. 22 Prozent. Grundsätzlich halten Menschen, die bereits in Eigentum leben dieses für leichter finanzierbar als Mieter. 47 Prozent der Eigentümer (Vorjahr: 54 Prozent) stimmen den Aussagen der leichten Finanzierbarkeit bei konsequentem Sparen zu. Bei Mietern sind es lediglich 25 Prozent (Vorjahr 23 Prozent.)

#### Einfluss der Pandemie

Bei exakt der Hälfte der Probanden hat die Covid-Pandemie die Einschätzung der Finanzierbarkeit verändert. Sechs Prozent der Eigentümer und zwei Prozent der Mieter schätzen Wohneigentum als leichter finanzierbar ein als vor der

Diese Website benutzt Cookies. Wenn du die Website weiter nutzt, gehen wir von deinem Einverständnis aus.

OK

Menschen ganz konkret eine Übersiedlung als bei der vorjährigen Befragung, die 15 Prozent ausweist. Nach wie vor sprechen sich Jüngere eher für eine Übersiedlung aus als Ältere, Mieter wollen sich häufiger verändern als in Wohneigentum lebende Menschen. Im Vergleich zur Vorjahresbefragung für das Wohnbarometer der VAV ist eine Verschiebung von konkreten Übersiedlungsplänen zu eher unsicheren Vorhaben festzustellen. Dies dürfte einer wirtschaftlichen Unsicherheit sowie Unklarheiten über den weiteren Verlauf und die Auswirkungen der Pandemie zuzuschreiben sein. Auffallend ist auch, dass ein hoher Anteil von 16 Prozent jener Menschen, die im Homeoffice arbeiten, vorhat zu übersiedeln. Bei 22 Prozent ist dies möglich, aber noch nicht sicher. Rabe: „Die Veränderung der Arbeitswelt wird sich nachhaltig auch im privaten Umfeld niederschlagen. Die Nachfrage nach geeignetem und leistbarem Wohnraum wird auf absehbare Zeit das Angebot übersteigen.“ Von den Übersiedlungswilligen nennen denn auch acht Prozent den Wunsch nach einer besseren Eignung des nächsten Domizils als Homeoffice als Motiv. Mehr Grün und eine ruhigere Umgebung stehen bei jeweils 39 Prozent der Nennungen im Vordergrund. 32 Prozent wünschen sich eine Terrasse oder einen Balkon und 28 Prozent einen Garten.

#### Längere Wege zum Arbeitsplatz

Folgerichtig gehen übersiedlungswillige Berufstätige von einem künftig längeren Weg zum Arbeitsplatz aus. Dieses Ergebnis deckt sich mit dem Wunsch nach mehr Grün und Ruhe, und es wird zum Teil bereits in der diesjährigen Studie widerspiegelt. Hier geben 15 (nach 13 Prozent im Vorjahr) an, einen Arbeitsweg bis zu 15 Kilometer zurückzulegen, 14 Prozent (nach zwölf Prozent) fahren bis zu 20 Kilometer, acht Prozent (nach sechs Prozent) legen bis zu 50 Kilometer zurück und drei (nach zwei) Prozent mehr als 50 Kilometer. Rabe: „Die Möglichkeit zur Nutzung von Homeoffice und die angekündigten gesetzlichen Rahmenbedingungen werden diesen Trend weiter fördern. Die Nachteile der langen Arbeitswege verlieren an Bedeutung und der Umzug ins Umland der Städte gewinnt dadurch an Attraktivität



Diese Website benutzt Cookies. Wenn du die Website weiter nutzt, gehen wir von deinem Einverständnis aus.

OK

Cybercrime-  
Versicherung

neue  
Geschäftsmodell  
e

---

Copyright © 2020 risControl | Impressum

Diese Website benutzt Cookies. Wenn du die Website weiter nutzt, gehen wir von deinem Einverständnis aus.

OK